



GEIGER RESCUE-J

Produktdatenblatt



Inhaltsverzeichnis

Der Sonnenschutz im Rettungsweg	1
Modulare Bauweise - Motor und Getriebe mit System!	1
GEIGER RESCUE-J - die zuverlässige Lösung für den Zweiten Rettungsweg!	2
RESCUE-J Kits im Überblick	2
Bedienung im Brandfall	2
Wiederinbetriebnahme	3
Einbau	3
RESCUE-J Kits - Set-Inhalte	3
Technische Daten.....	3
Wartung und Hinweise.....	4
Montageanleitung	4



UNSICHTBARE RETTER - DAMIT HELFER ZU HELDEN WERDEN!

Der Sonnenschutz im Rettungsweg

Die Anforderung gemäß § 33 Musterbauverordnung (MBO) fordert mindestens zwei von einander unabhängige Rettungswege pro Etage, wovon mindestens ein Rettungswege den Regelungen des Ersten Fluchtweges entsprechen muss.



Der Erste Fluchtweg ist ein Verkehrsweg, der es Personen ermöglicht, einen Gefährdungsbereich schnell zu verlassen.

Er führt entweder aus einem Gebäude ins Freie oder in einen gesicherten Bereich. Beispiele hierfür sind Flure, Treppen und Ausgänge, über die sich Personen bei einem Brand in Sicherheit bringen.



Im Gegensatz zum Ersten Fluchtweg, der streng reglementiert und klar definiert ist, wird man bei der Auslegung des Zweiten

Rettungsweges mit unzählig vielen Lösungsmöglichkeiten konfrontiert. Ob man nun die MBO oder andere Landesbauverordnungen hinzuzieht, einheitliche Regelungen wird man bisher bundesweit nicht finden.

Für Sonnenschutzhersteller, Architekten und Planer stellt dies eine massive Herausforderung in der Gestaltung und Umsetzung dar.

Dies wiederum kann zu Konflikten führen. Vor allem wenn die vom Brandschutz geforderten Anforderungen zum Sonnenschutz im Zweiten Rettungsweg nicht berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen ästhetische Aspekte, Denkmalschutzvorschriften, konstruktive Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die Kosten miteinander in Einklang gebracht werden.

Modulare Bauweise - Motor und Getriebe mit System!

Die ausgeklügelte Bauweise des RESCUE-J lässt sich problemlos in alle marktgängigen Oberschienen integrieren.

Alle Komponenten sind maßlich so konzipiert, dass nur die Kurbel im Gebäudeinnere angebracht werden muss.

- ▶ **Platzsparend:** Dank modularer Bauweise ist das System in alle Oberschienen integrierbar.
- ▶ **Flexibel:** RESCUE-J ist für Raffstoren mit 14 mm Nutrohr- oder 12 mm 4-Kant-Rohr-Wendestangen verfügbar.
- ▶ **Wartungsfrei:** Motor, Freilauf und Getriebe benötigen keine Wartung. Wir empfehlen jedoch eine jährliche Überprüfung der mechanischen Komponenten durch eine Probebedienung.
- ▶ **Kundenorientiert:** Im Notfall kann der Raffstore leicht und schnell geöffnet werden. Die Getriebeuntersetzung von 2:1 macht die Bedienung kinderleicht.

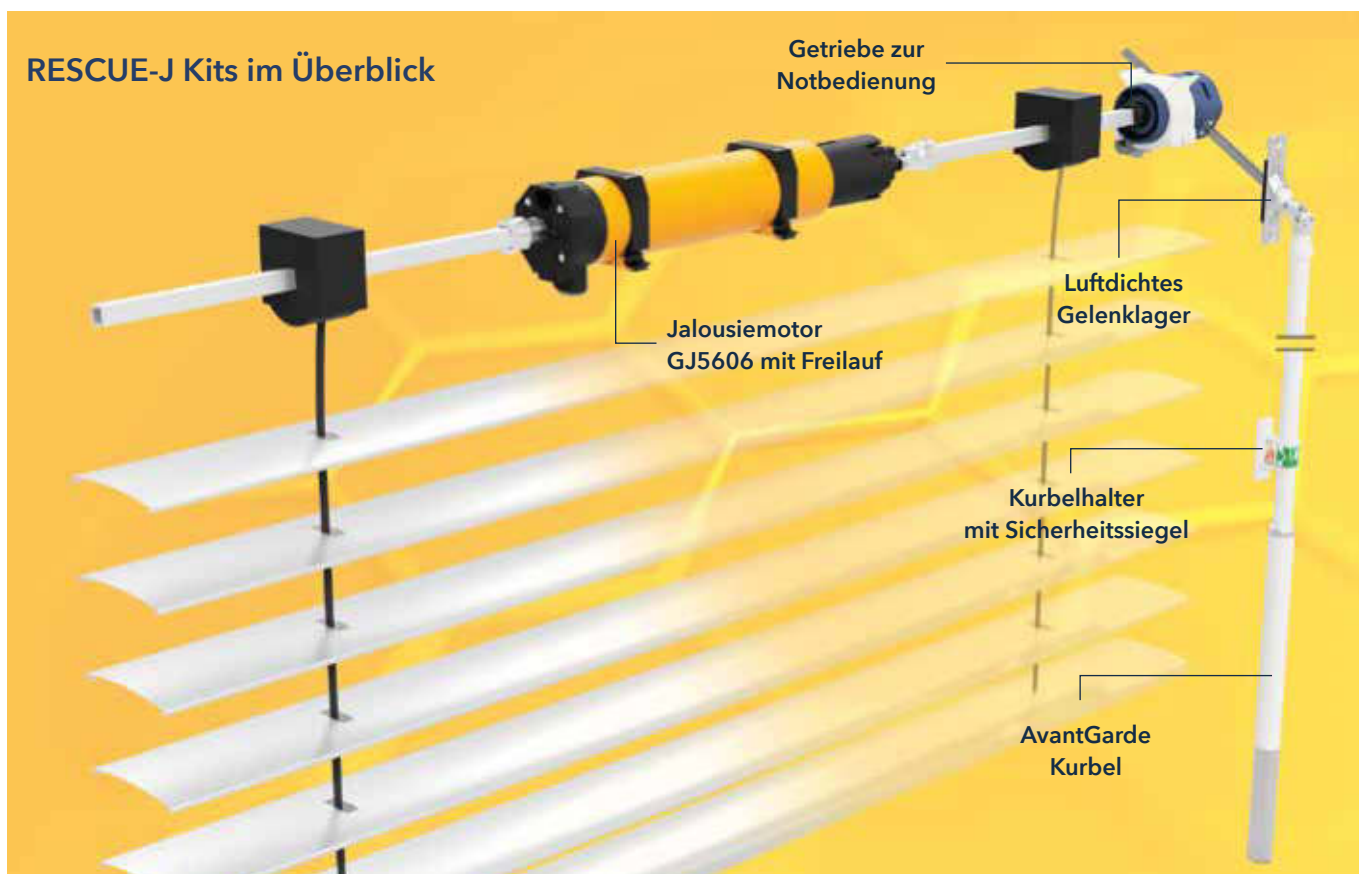
MADE BY GEIGER

GEIGER setzt auf den Standort Deutschland: Die RESCUE-J Komponenten werden vollständig am Standort Deutschland entwickelt und produziert. Dadurch erreichen wir ein optimales Zusammenspiel von Forschung & Entwicklung, Fertigungsverfahren und Qualitätsmanagement.

Unsere Kunden profitieren davon durch:

- Angenehm leises Laufgeräusch unserer Motoren
- Geringen Energieverbrauch im Zeitalter hoher Energiepreise
- Geringe Erwärmung des Motors und damit außergewöhnlich lange Laufzeit der Motoren

GEIGER RESCUE-J - die zuverlässige Lösung für den Zweiten Rettungsweg!



RESCUE-J Kits im Überblick

- ▶ **Jalousiemotor GJ5606 (6 Nm):** Basis ist unser millionenfach bewährte mechanische Raffstoremotor. Optimales und schnelles Einstellen der Endlagen mit nur zwei Tasten.
- ▶ **Freilauf:** Solider Freilauf aus extrem stabilem und langlebigem Kunststoff. Der Freilauf ist auf 50 Notbedienungen ausgelegt und garantiert einen zuverlässigen Einsatz über die gesamte Lebensdauer der Raffstore-Anlage.
- ▶ **Kegelradgetriebe:** Bewährte Komponenten und Baugruppen sorgen für eine reibungslose Bedienung.
- ▶ **Luftdichtes Gelenklager:** Verhindert Kältebrücken und schützt vor Zugluft und Kondensation.
- ▶ **AvantGarde Kurbel:** Formschöne Kurbel mit verdeckter Mechanik lässt sich dezent in den Raum integrieren.

Bedienung im Brandfall

Wenn im Brandfall die Raffstore nicht elektrisch nach oben gefahren werden kann, kommt RESCUE-J zum Einsatz. Einfach das Gestänge aus dem Halter ziehen, die Hülse der AvantGarde-Kurbel nach oben schieben, die Kurbel abknicken und drehen. Das Sicherheitssiegel dient zur optischen Kennzeichnung, dass die Kurbel nur im Notfall bedient werden soll.

Durch die Bedienung der Nothandkurbel wird der Freilauf ausgelöst, wobei gegebenenfalls ein regelmäßiges Klack-Geräusch zu hören ist.

Wiederinbetriebnahme

Bei der Wiederinbetriebnahme des GJ5606 Motors sind keine Maßnahmen notwendig. Wurde der Behang mit der Kurbel geöffnet, sollte die Kurbel vor der Inbetriebnahme um eine viertel Umdrehung in die Gegenrichtung gedreht werden, um das Getriebe zu entlasten und zu verhindern, dass sich die Kurbel beim motorischen Betrieb mitdreht.

Einbau

Den Motor mit Freilauf, Dämpfungen und den montierten Kupplungsstücken in die Oberschiene einschieben. Den Motor mit der Spannbügel/Spannbrücke sichern und mit dem Sicherungshebel arretieren. Wendestangen in die Kupplungsstücke einschieben.

Auf der Seite den Getriebehälter einführen und gegebenenfalls mit einer Schraube sichern. Das Getriebe in den Halter, unter Beachtung der Ausrichtung der Antriebsdurchführung beachten, einstecken.

Wird eine bestimmte Kurbeldrehrichtung gewünscht, kann das Getriebe um 180° axial verdreht werden.

HINWEIS: Die Bedienung mittels Kurbel ist nur in Aufrichtung möglich.

RESCUE-J Kits - Set-Inhalte

Komponenten	Kit 1 für 14 mm Nutrohr	Kit 2 für 12 mm 4-Kant-Rohr
Art.-Nr.	M56F7000	M56F7001
Jalousiemotor GJ5606 mit Freilauf und montierten Kupplungsstücken für 14 mm Nutrohr	•	–
Jalousiemotor GJ5606 mit Freilauf und montierten Kupplungsstücken für 12 mm 4-Kant-Rohr	–	•
Anschlussleitung, Länge = 0,5 m mit STAS3	•	•
Verlängerung für Auflaufenschalter	•	•
Kegelrad-Getriebe 2:1, Abtrieb 14 mm Nutrohr	•	–
Kegelrad-Getriebe 2:1, Abtrieb 12 mm 4-Kant-Rohr	–	•
Luftdichtes Gelenklager, 90°, Platte 22x85 mm	•	•
Aluminiumgestänge AvantGarde, Länge = 1.200 mm	•	•
Kunststoffkurbelhalter, RAL 9016	•	•
Sicherheitssiegel	•	•

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass der Getriebehälter und das Befestigungsset (Dämpfer und Spannbrücke/Spannbügel) separat, anhand der Maße der Oberschiene und Achshöhe, bestellt werden müssen.

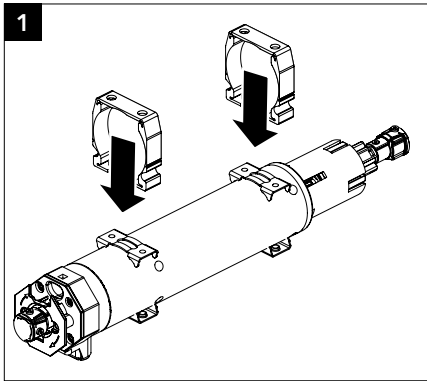
Technische Daten

Technische Daten GJ5606kj mit mechanischer Endabschaltung	
Spannung	230V~/50Hz
Strom	0,40 A
Cos Phi (cosj)	> 0,95
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2
Leistung	93 W
Drehmoment	6 Nm
Drehzahl	26 rpm
Schutzart	IP 54
Endabschalterbereich	80 Umdrehungen
Betriebsart	S2 4 min.
Gesamtlänge (m. Kpl.)	390 mm
Durchmesser	55 mm
Gewicht	ca. 1,60 kg

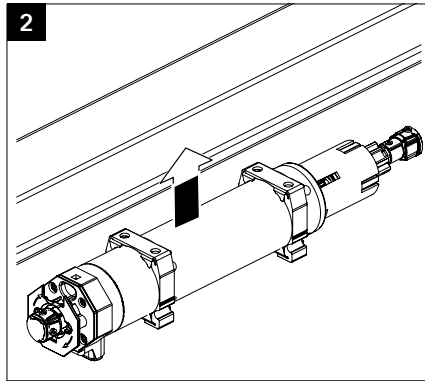
Wartung und Hinweise

Das System ist wartungsfrei. Allerdings wird ein jährlicher Probelauf, zur Überprüfung des Systems, empfohlen. Die Bewohner bzw. Angestellten in den durch RESCUE-J gesicherten Räumlichkeiten sollten in der Benutzung unterwiesen werden.

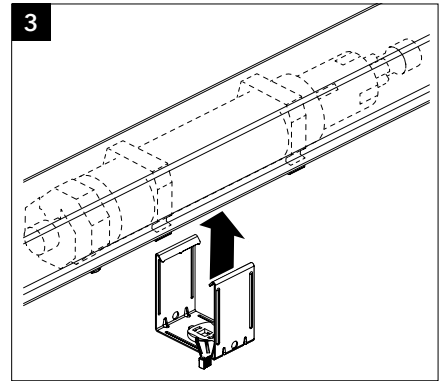
Montageanleitung



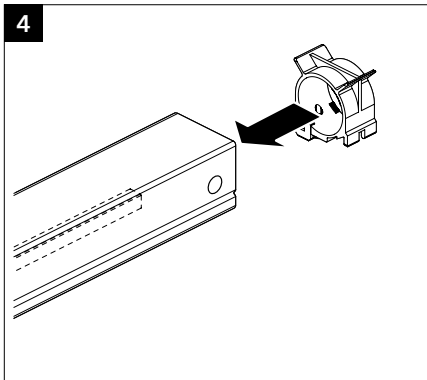
Kontrollieren Sie den festen Sitz des Freilauf. Schieben Sie die Dämpfungen über den Antrieb bis sie auf den Montagefüßen einrasten.



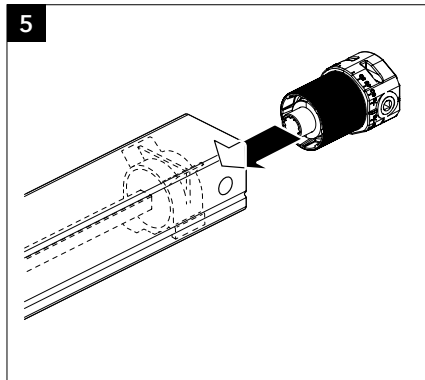
Schieben Sie den Motor mit den Dämpfungen in die Oberschiene.



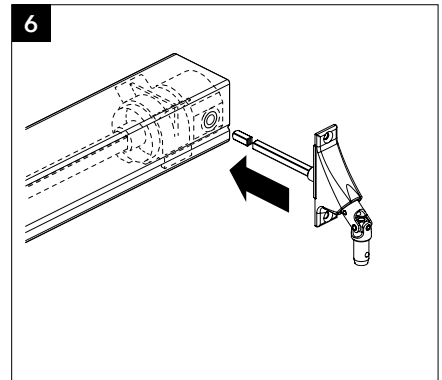
Zum Sichern des Motors schieben Sie den Spannbügel über die Oberschiene. Setzen Sie die Wendestangen in die Kupplungsstücke.



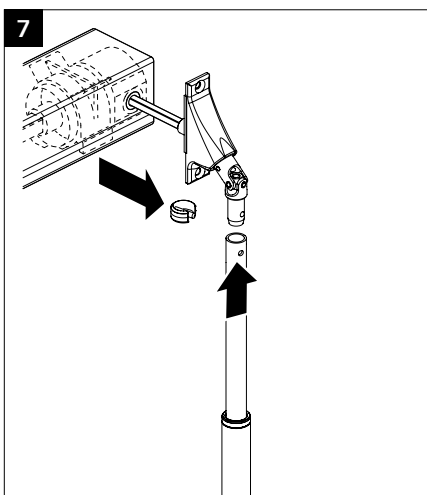
Schieben Sie den Getriebehälter in die Oberschiene.



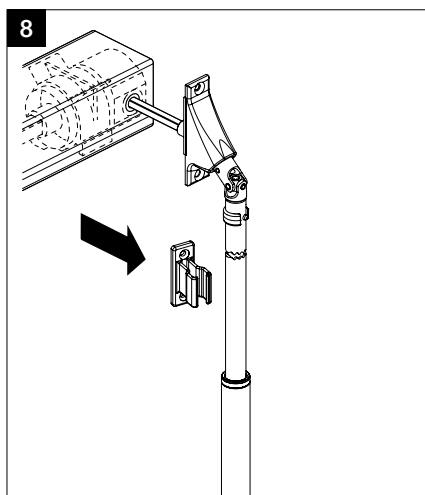
Schieben Sie das Getriebe in den Halter und arretieren Sie das Getriebe mit der Schraube von unten.
HINWEIS: Achten Sie auf die Ausrichtung der Antriebsaufnahme.



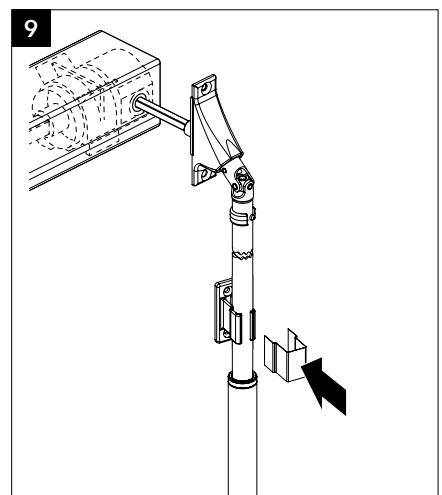
Führen Sie den Abtriebsstab des luftdichten Gelenklagers durch die Bohrung in das Getriebe. Schrauben Sie das Gelenklager mit 2 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wand fest.



Schieben Sie die Kurbel auf den Zapfen des Gelenklagers und sichern Sie diese mit dem mitgelieferten Sicherungsclip.



Befestigen Sie den Kurbelhalter mit 2 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wand.



Sichern Sie die Kurbel mit dem Sicherheitsiegel, indem Sie es über den Halter kleben.